

ST+JOHANNIS
EPPENDORF
GEMEINDEBRIEF

DIE DORFKIRCHE
IN DER STADT

SEPTEMBER • OKTOBER

NOVEMBER 2026



GOTTESDIENSTE

KIRCHENMUSIK

GEMEINDELEBEN



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, LIEBE GEMEINDE.

Was habe ich erreicht? Wenn ich zurückblicke. Wer entscheidet, was letztlich zählt? Lehrer, Gurus, Eltern, Familie, Freunde, Gemeinde, Kollegen, Berater, Trendsetter oder wer? Ein guter Indikator, ob mein Leben gelingt, ist nicht außenbestimmt, sondern kommt von innen: Bin ich im Frieden mit mir selbst?

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ So der Monatsspruch für September aus dem Buch Prediger (Kohélet 4,6).

Hier geht es darum, sich nach tiefem inneren Frieden auszustrecken. Statt mühevoll nach Geld, Erfolg, Anerkennung und ähnlichem zu streben. Also nach allem, was in unserer Gesellschaft oft in den Vordergrund gestellt wird. All dies Suchen und Sehnen ist ähnlich vielversprechend wie der Versuch, den flüchtigen Wind mit Händen einzufangen. Wer den Menschen nur verzweckt, verspielt letztlich die Menschenwürde.

Vieles im Leben erscheint unerhört wichtig. Mancher Mensch nimmt sich selbst allzu wichtig. Und merkt kaum, wie überheblich er oder sie wird und sich selbst verliert. Das Ego glüht, aber die Seele leidet. Kein innerer Frieden mehr. Immer auf der Höhe der Zeit und überall angesagt. Aber zugleich in die Tiefen der Einsamkeit gestürzt. Die Suche nach Glück kann, ohne dass es jemand merkt, zum Horror einer Sucht mutieren.

Nicky Gumbel, Verfasser des Bestsellers

„Fragen an das Leben“ (Alpha-Kurs) erwähnt Freddie Mercury, den Sänger der Rockgruppe Queen. Kurz vor seinem Tod äußerte er in einem Interview, dass er total einsam sei:

„Du kannst alles auf der Welt haben, und doch der einsamste Mensch sein; das ist das Bitterste. Der Erfolg hat mich zum Idol gemacht und mir Millionen Pfund eingebracht. Aber er hat mir das eine vorenthalten, was wir alle brauchen: eine dauerhafte, liebevolle Beziehung.“

Da stellt sich die Frage: Was ist nicht nur wichtig - sondern wesentlich?! Was zählt am Ende des Tages? Dazu ein Gebet, frei nach Glenn Kaiser: **„Gott, bitte hilf mir, Spuren deiner Liebe zu hinterlassen“**. Kaiser ist Teil der Jesus-People in Chicago. Er singt kraftvoll-rockig von Gottes Liebe. Zugleich kümmert sich seine Kommunität hingegen um Menschen am Rande der Gesellschaft. Sehr glaubwürdig leben sie missionarisch-diakonisch, sind für andere da.

Jesus eröffnet uns eine liebevolle Beziehung zu Gott. Die gibt dem Leben Sinn und Ziel. Nicht erst am Ende unserer Tage.

„Gott wird einst unter das Leben mancher Menschen schreiben müssen: brillante Leistung – aber Thema verfehlt!“ (Thielicke).

Jetzt steht an, auf Gottes Spur umzuschwenken. Um Frieden zu finden und zu stiften, innerlich und äußerlich, in nah und fern.

PASTOR MARTIN HOERSCHELMANN



SEPTEMBER

Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Hände voll mit Mühe und Haschen nach Wind.
PREDIGER 4,6

Mittwoch

2. September

■ 19 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Abendmahlsgottesdienst
mit Friedensgebet

Sonntag

5. September

Konfirmation

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

■ 13 Uhr | **Pastor Knauer**

Kollekte: Konfirmandenarbeit

14. Sonntag nach Trin.

6. September

Konfirmation

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Kollekte: Fonds für Gerechtigkeit und
Versöhnung der VELKD und
Projekt der UEK

Mittwoch

9. September

■ 19 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Abendmahlsgottesdienst
mit Friedensgebet

Sonntag

12. September

■ 22 Uhr | **Kantor Thomsen,**

Pastor Hoerschelmann

Musikalisches Nachtgebet
zur Nacht der Kirchen

15. Sonntag n. Trinitatis

13. September

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe
Begrüßung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Einführung der neuen FSJlerIn
Predigt: 1. Mose 2,4b-15.18-25

Kollekte: Suppenküche KG St. Georg-Borg-
felde, Projekt *SüdSuppe* KG Harburg-Mitte

Mittwoch

16. September

■ 19 Uhr | **Pastor Knauer,**

Jugenddiakonin Bödeker

Jugendgottesdienst mit
Rückblick auf die Sommerfreizeit

16. Sonntag n. Trinitatis 20. September

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: 2. Timotheus 1,7-10

Kollekte: Freiwilliges Soziales Jahr

**anschließend: Mitgliederversammlung
Förderverein für Verkünd. und Seelsorge**

Mittwoch

23. September

■ 19 Uhr | **Pastor Dr. Krämer**

Abendmahlsgottesdienst
mit Friedensgebet

17. Sonntag n. Trinitatis 27. September

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: Matthäus 15,21-28

Kollekte: Open Doors

■ 17 Uhr | **KIRCHE ST. ANSCHAR
Pastor Dr. Krämer, Pastor Hoerschel-**

mann - Predigt: Offenbarung 12,7-12
Evangelische Messe zu Michaelis

Mittwoch

30. September

■ 19 Uhr | **Gemeindereferent**

Hermann Schulze

Abendandacht mit Friedensgebet



OKTOBER

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lässt euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

GALATER 5,1

Freitag

**Erntedank mit der
Grundschule Knauerstraße**

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann,
Gemeindereferent Schulze**

2. Oktober

Mittwoch

■ 19 Uhr | **Pastor Knauer,
Jugenddiakonin Bödeker**

Jugendgottesdienst
mit Verabschiedung BuFDi

14. Oktober

Sonntag

Erntedankfest

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

Predigt: Markus 8,1-9

Kollekte: Brot für die Welt

NEU! zeitgleich für Familien:

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann,
Gemeindereferent Schulze**

Kigo-Familiengottesdienst um zehn

Start mit allen in der Kirche (wie im Kigo),
dann parallel im Alten Pastorat (siehe S. 6)

4. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis 18. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastorin Hanzig**

Evangelische Messe

Kollekte: Förderverein für Verkündigung
und Seelsorge an St. Johannis-Eppendorf

21. Sonntag nach Trinitatis 25. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

Predigt: Jeremia 29,1.4-14

Kollekte: Johanniter Hospizarbeit

Mittwoch

■ 19 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Segnungsgottesdienst
mit Krankensalbung

7. Oktober

Sonabend

Reformationsfest

■ 18 Uhr | **Kantor Thomsen,
Pastor Knauer**

Orgel-Vesper am Reformationstag
mit Texten von Martin Luther

31. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis 11. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: Epheser 4,22-32

Sprengelkollekte: Fluchtpunkt

anschließend: Gemeindeversammlung



NOVEMBER

Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharre umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

JESAJA 2,4

22. Sonntag nach Trinitatis 1. November

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe
am Gedenktag der Heiligen
Predigt: Daniel 7,1-3.13-18.27
Kollekte: Innerkirchliche Aufgaben der
VELKD und Projekt der UEK

Mittwoch

■ 19 Uhr | **Pastor Knauer**

Abendmahlsgottesdienst
mit Friedensgebet

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres zum Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome

8. November

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe
Predigt: 1. Petrus 5,8-9
Kollekte: Gedenkstättenarb. Neuengamme

■ 11.30 Uhr | **Pastor Hoerschelmann,
Gemeindereferent Schulze**

Familiengottesdienst um halbzwoölf

Treffen vorn in der Kirche (siehe S. 6)

Mittwoch

11. November

■ 19 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Adoramus-Anbetungs-Feier am Martinstag

Sonabend

14. November

■ 9.15 Uhr | **Pastor Knauer**

Andacht für Mitarbeitende
zum BASAR-Beginn

■ 12 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Friedensandacht am BASAR-Tag

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

15. November

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe
Predigt: Lukas 16,1-9
Kollekte: Energetische
Baumaßnahmen St. Johannis

Buß- und Bettag

18. November

■ 19 Uhr | **Pastor Knauer,
Jugendreferentin Bödeker**

Jugendgottesdienst mit Offener Beichte
Kollekte: Verständigung Juden und Christen

Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag

22. November

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe
mit Gedenken der Entschlafenen
Predigt: Offenbarung 21,1-7
Kollekte: Kirchenmusik

■ 15 Uhr | **Pastorin Rehder**

Gehörlosengottesdienst

Mittwoch

25. November

■ 19 Uhr | **Pastor Knauer**

Abendmahlsgottesdienst
mit Friedensgebet

1. Advent

29. November

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe
Predigt: Sacharia 9,9-10
Kollekte: Brot für die Welt



Mittwoch

■ 19 Uhr | Pastor Knauer

Abendmahlsgottesdienst
mit Friedensgebet

2. Dezember

2. Advent

■ 10 Uhr | Pastor Hoerschelmann

Evangelische Messe
Predigt: Jakobus 5,7-11
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
anschließend: Der Nikolaus kommt!

6. Dezember

GOTTESDIENSTE FÜR KINDER

KINDER HERZLICH WILLKOMMEN!

Zu Angeboten für Kinder und Familien treffen wir uns in unserer Kirche bzw. im Alten Pastorat neben der Kirche, Ludolfstraße 66. Weitere Infos im Kirchenbüro und bei Gemeindereferent Hermann Schulze

KINDERGOTTESDIENST FÜR MAXIS UND ELTERN-KIND-RAUM FÜR MINIS

Sonntags um 10.00 Uhr starten **Kinder ab 4 Jahren** mit den Erwachsenen **in der Kirche**; dann geht es mit dem Kigo-Team (ohne Eltern) raus zum Kinderprogramm ins Alte Pastorat nebenan - und anschließend zum Abendmahl wieder in die Kirche.

Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern können den **Eltern-Kind-Raum** hinten in der Kirche unter der Orgelempore nutzen; dort gibt es eine Audio-Übertragung.

Wir feiern **Kigo** mit diesen **Themen**:

Der gute Hirte

6. September Umsorgt vom Guten Hirten

13. September Geborgen in Gottes Haus
„Lob Gott getrost mit Singen“

20. September Himmel, Erde, Luft & Meer

4. Oktober Wir pflügen und wir streuen

Jesus berührt

11. Oktober Jesu Berührung macht lebendig

18. Oktober Jesu Berührung heilt

Jeremia – Zeichen der Hoffnung

25. Oktober Schöpfer der Welt

1. November Der neue Bund

8. November Der Ackerkauf

Gott wird unsere Tränen abwischen

15. November Gott wischt unsere Tränen ab

22. November Das himmlische Jerusalem

**Da berühren sich Himmel und Erde –
Advent und Weihnachten nach Lukas**

29. November Zacharias und der Engel

KIGO FÜR ÄLTERE - KÖNIGSKINDER

Unser Kindergottesdienst für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren findet meist am dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr statt. Start ist in der Kirche, Auszug mit dem Kigo-Team nach nebenan ins Alte Pastorat. Die Königskinder bleiben bis Gottesdienstende für sich. Bitte aktuelle Infos beachten.

NEU! FAMILIENGOTTESDIENSTE - MAL UM ZEHN UND MAL UM HALBZWÖLF

In einer Erprobungszeit finden die Familiengottesdienste bei uns **sonntags wechselnd um 10.00 Uhr bzw. um 11.30 Uhr** statt:

I. Kigo-Familiengottesdienst um zehn!

Start mit allen in der Kirche; danach geht es ins Alte Pastorat, wie im Kindergottesdienst.

ODER nach dem Hauptgottesdienst:

II. Familiengottesdienst um halbzwölf!

Treffen vorn in unserer heimeligen Kirche.

Ums Thema „**Erntedank**“ geht es am Sonntag, **4. Oktober** im Haupt- und parallel im Familiengottesdienst, schon um **10.00 Uhr!**

Ums Thema „**Licht im Dunkel**“ geht es am Sonntag, **8. November**, dann um **11.30 Uhr**.

Zu beiden Zeiten willkommen: Familien und **alle Kinder ab Krabbel- bis Grundschulalter**.

Wir singen fröhlich, hören von Gott und der Welt, feiern Agapemahl, erbitten Segen.

Weitere Infos bei Gemeindereferent Schulze und Pastor Hoerschelmann



ENTSCHLÜSSE EINEN BIBELVERS!

Liebe Kinder!

Es wird langsam Herbst und bald feiern wir deshalb auch Erntedank. In diesem Rätsel sind „Früchte“ versteckt, die Gott in uns wachsen lassen möchte. Eure Aufgabe ist es, die Buchstaben in die richtige Reihenfolge zu bringen. Wenn ihr Hilfe braucht, dann schaut in die Bibel: Galaterbrief (Kapitel 5, Verse 22+23, Schlachter-Übersetzung). Welche Früchte werden dort erwähnt? Versucht anhand der verstreuten Buchstaben, die neun Früchte herauszufinden.

Wenn ihr fertig seid, trennt die Seite aus dem Gemeindebrief, schreibt euren Vor- und Nachnamen sowie Adresse und Telefonnummer an den Rand, wo ihr Platz findet. Und dann werft diese in unseren Gemeindebriefkasten im Alten Pastorat, Ludolfstraße 66. Oder gebt die Seite bei jemand vom Kindergottesdienst ab. Viel Spaß!

**Letzter Abgabetermin ist
Sonntag, der 20. September 2026.
Die Verlosung findet statt am
Sonntag, den 4. Oktober 2026.**

EUER KIGO-TEAM





KONZERTE IM SEPTEMBER

Sonnabend, 5. September, 18.00 Uhr

Stimmen aus dem Norden

Vokalmusik von Grieg, Hovland, Rehnquist,
MacMillan, Pärt, Rachmaninoff
Borg vokal, Fredrikstad/Norwegen
Bent Erik Hodnebrog, Leitung

Sonnabend, 12. September,

18.00-22.30 Uhr

Nacht der Kirchen 2026

**18.00 Uhr Fluten – Feuer und Wasser
in Literatur und Chorwerken**

Morley, Lauridsen, Brahms,
Vaughan Williams, Distler, Mäntyjärvi
Kammerchor St. Johannis
Christian Nickel, Sprecher
Rainer Thomsen, Leitung

19.00 Uhr Claudio Monteverdi

**(1567–1643): Canti guerrieri et amorosi
(8. Madrigalbuch)**

Monteverdi Chor Hamburg
Instrumentalist:innen der
lautten compagney Berlin
Antonius Adamske, Leitung

20.00 Uhr Liederkreis

Chorwerke von Robert Schumann

Bergedorfer Kammerchor
Frank Löhr, Leitung

21.00 Uhr In Praise And Peace

**Mendelssohn, Gabrieli, Makaroff,
Runestad, Meador, Collier**

Neuer Kammerchor Hamburg
Lukas Marhenke, Leitung

**22.00 Uhr Musikalisches Nachtgebet
mit vier Chören**

Reger, Mendelssohn, Rheinberger

Kammerchor St. Johannis,
Monteverdi Chor Hamburg,
Bergedorfer Kammerchor,
Neuer Kammerchor Hamburg
Antonius Adamske, Frank Löhr,
Lukas Marhenke
Rainer Thomsen, Leitung
Imbiss und Getränke im Gemeindehaus
(17.00 bis 21.30 Uhr)

Sonnabend, 19. September, 18.00 Uhr

Gewisses und Ungewisses

Chorwerke von Bach, Debussy u.a.
Kammerchor der Universität Göttingen
Antonius Adamske, Leitung

Sonnabend, 26. September, 18.00 Uhr

**„gestrichen, geblasen, gezupft“ –
vielfältige barocke Kammermusik**

Castello, Rosenmüller, Purcell, Händel
Studierende der Hochschule für Musik
und Theater Hamburg
Isolde Kittel-Zerer, Leitung & Cembalo

MUSIK IM GOTTESDIENST - SEPTEMBER

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr

Festliche Musik für Trompete und Orgel

Christoph Semmler, Trompete
Rainer Thomsen, Orgel



KONZERTE IM OKTOBER

Sonnabend, 10. Oktober, 18.00 Uhr

Farbenspiel -

Kammermusik für Flöte, Viola und Harfe

Telemann, Bax, Devienne

Angela Firkins, Flöte

Lena Eckels, Viola

Gesine Dreyer, Harfe

Sonnabend, 17. Oktober, 18.00 Uhr

Junge Künstler

Klughardt, Farkas, Taffanel

Bläserquintett der Hochschule für

Musik und Theater Hamburg

Sonnabend, 24. Oktober, 18.00 Uhr

**Arien und Duette aus Kantaten
und Oratorien**

Studierende der Gesangs- und Orgelklassen
der Hochschule für Musik und Theater

Sonnabend, 31. Oktober, 18.00 Uhr

Musik und Wort am Reformationstag

Bach und Mendelssohn

Rainer Thomsen, Orgel

Pastor Georg Knauer, Wort

MUSIK IM GOTTESDIENST - OKTOBER

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Festliche Musik für Trompete und Orgel

Anneke Kruse, Trompete

Rainer Thomsen, Orgel

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr

**Wolfgang Amadeus Mozart:
Serenade D-Dur KV 239**

Kammerorchester St. Johannis

Cornelia Monske, Pauken

Rainer Thomsen, Leitung & Orgel

KONZERTE IM NOVEMBER

Sonnabend, 7. November, 18.00 Uhr

Psalter und Harfe wacht auf! –

Himmlische Musik für Harfe

Studierende der Harfenklasse

der Musikhochschule Lübeck

Klasse Prof. Gesine Dreyer

Sonnabend, 14. November, 18.00 Uhr

All you need is love –

Chormusik zwischen Himmel und Erde

Hammerschmidt, Burkhard, Purcell,

Reger, Cornelius, Pärt,

Herzogenberg, Barbe u.a.

Compagnia Vocale Hamburg

Hans-Jürgen Wulf, Leitung

Sonnabend, 21. November, 18.00 Uhr

Der Tod und das Mädchen

Franz Schubert: Quartett Nr.14

d-Moll, D. 810

Arrangement für Streicher v. Gustav Mahler

Arpeggione Sonate für Viola und

Streichorchester D. 821

Chien-Ying Pan, Viola

Kammerorchester St. Johannis

Rainer Thomsen, Leitung

Sonnabend, 28. November, 18.00 Uhr

nordlichtdurchflutet

A-Cappella-Musik aus Nordnordost von

Praetorius, Ešenvalds und Sigfúsdóttir u.a.

Cuori Ensemble Hamburg

Eva Hage, Leitung



MUSIK IM GOTTESDIENST - NOVEMBER

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit –
Actus tragicus
Johann Sebastian Bach
Kantate BWV 106

Vokal- und Instrumentalsolisten
Kammerchor St. Johannis
Rainer Thomsen, Leitung & Orgel

WEIHNACHTSORATORIUM IM DEZEMBER

Sonnabend, 5. Dezember, 18.00 Uhr
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium Kantaten I-IV
Martina Hamberg-Möbius, Sopran
Geneviève Tschumi, Alt
Rainer Thomsen, Tenor
Luciano Lodi, Bass
Kammerchor St. Johannis

Kammerorchester St. Johannis
Rainer Thomsen, Leitung

Eintritt: 20,- Euro
Kartenvorverkauf ab 9. November
im Gemeindebüro

KINDER- UND JUGENDARBEIT

KINDERGRUPPE KIRCHE KUNTERBUNT

Gemeindereferent Hermann Schulze und Team, meist zweimal im Monat sonnabends, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66: Die bisherigen Kirchenkekse sind jetzt Kirche Kunterbunt. Für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Weitere Infos und aktuelle Termine gibt es auf der nächsten Seite sowie beim Kunterbunt-Team und im Kirchenbüro.

PASTOR IN DER KITA BAUMHAUS VOLLTREFFER-KIDS MINIS UND MAXIS

Team der Pestalozzi-Kita, wochentags, 7.00 bis 17.00 Uhr, Tarpenbekstraße 109, Anscharhöhe: Die Kita-Kinder werden in zehn Krippen- bzw. Elementargruppen regelmäßig von „ihrem“ Pastor besucht. Mit dabei: Fred Kirchenmaus, Gitarre, Kinderbibel, Papiertheater etc. Die Kita Baumhaus gehört zum Diakonischen Werk und wird religionspädagogisch im Pfarrsprengel „Kirche in Eppendorf“ betreut. Kontakt siehe letzte Seite und über Pastor Hoerschelmann

FIREABEND FÜR JUGENDLICHE

Pastor Georg Knauer und Team, donnerstags, 19.00 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64: Herzliche Einladung zum FIREABEND, dem Jugendkreis für alle, die konfirmiert sind und Lust auf mehr bekommen haben.

JUGENDGOTTESDIENSTE

Jugo-Team, meist monatlich mittwochs, 19.00 Uhr, Kirche St. Johannis: Bei den JuGos sind ausdrücklich auch Erwachsene willkommen! Herzliche Einladung zu den nächsten Jugos. Die nächsten Termine: 16. September, 14. Oktober, 18. November

KINDERSOMMERFREIZEIT 2027

SAVE THE DATE! Nächstes Jahr ist vom 5. bis 9. Juli eine Kindersommerfreizeit geplant. Wir wollen in die Wingst fahren, ins Schullandheim der Abendrothschule. Weitere Infos bei Gemeindereferent Hermann Schulze.



ST+JOHANNIS
EPPENDORF

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren,
so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf.
Wer mag, kann Eltern, Oma, Opa ... mitbringen.

Wofür wir uns Zeit nehmen:

Aktiv-Zeit mit Stationen zum Kreativsein,
Experimentieren und Spielen.

Feier-Zeit mit Musik, Geschichten sowie
Gedanken zu Gott und der Welt.

Pausen-Zeit mit fröhlicher Gemeinschaft
bei Getränken und Kekse-Knabbern.

ORT: Altes Pastorat, Ludolfstraße 66

ZEIT: Sonnabend, 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir TREFFEN uns am:

5. und 19. September, 3. und 10. Oktober,
7. und 28. November, 12. und 19. Dezember



GESPRÄCHSKREISE UND GRUPPEN

FIREABEND FÜR ERWACHSENE

Agnete und Georg Knauer, vierzehntägig dienstags, 20.00 Uhr, Ludolfstraße 66:
Wir reden über Glaubensthemen und tauschen uns aus.
Bitte die aktuellen Informationen beachten.

LADIES 40 PLUS

Martina Palloks, donnerstags, 20.00 Uhr, Ludolfstraße 66:
Ein Kreis für Frauen in der Altersgruppe von 40 bis 60 Jahren. Inhaltlich wollen wir uns sowohl mit biblischen Themen beschäftigen als auch Zeit für Austausch und Kreativität haben. Nächste Termine:
10. und 24. September, 8. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember

OFFENER KREIS (OK) BIBEL EINFACH LESEN

Pastor Hoerschelmann, monatlich donnerstags, 19.30 Uhr, Ludolfstraße 66:
In dieser Gesprächsrunde geht es um Basiswissen zum Glauben, vor allem um Zugänge zum Buch der Bücher: **Bibel einfach lesen**. Dazu laden die **Themenabende** ein.
Im **Offenen Kreis (OK)** gehen wir grundlegenden Fragen nach, verbunden mit aktuellen Themen. Ausgehend von einer eingängigen Bibel-Übertragung folgt unser Rundgespräch mit Hintergrund-Infos. Auch das, „was ich immer mal fragen wollte“, hat Raum. Schluss gegen 21.00 Uhr.
Neue Gesichter sind herzlich willkommen.
Nächste Termine: 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

HAUSBIBELKREISE

Pastor Martin Hoerschelmann und Hauskreis-Leitende, Zeit und Ort auf Nachfrage:
Wir treffen uns zuhause oder gemeindlich, teils digital: Gemeinde in vertrauter Runde

erleben. In den Kreisen geht es neben Lied und Gebet um Themen relevant gelebten Glaubens. Wer neu dazukommen will, ist herzlich willkommen.
Auskünfte bei Pastor Martin Hoerschelmann

MÄNNERTREFF - INSPIRIERENDE BEGEGNUNGEN (MiB)

Pastor Martin Hoerschelmann, monatlich donnerstags, 20.00 Uhr
Statt in einem Raum der Gemeinde treffen wir uns in einer Gaststätte. Nach kurzem inhaltlichen „Aufschlag“ - meist vom Pastor - folgt der inspirierende Austausch untereinander. Getränke- wie Speisekarte liegen aus. Herzlich willkommen in offener Runde!
Ort, Termine und Infos auf Nachfrage.

FREITAGSKREIS 66 PLUS

Pastor Hoerschelmann mit Team um Frau Cornelia Guthjahr und Frau Dagmar Stanull, freitags 15.00 Uhr, Ludolfstraße 66:
Unser Kreis für die Altersgruppe Mitte 60 aufwärts trifft sich wöchentlich zu Andacht, Kaffeetrinken, Thema und Gespräch.
Neue Gesichter sind herzlich willkommen.
Am 25. September: kleiner Freitagskreis-Ausflug! Dann kein Treffen wie sonst.

KREIS FÜR MISSION UND DIASPORA

Pastor Martin Hoerschelmann, meist einmal im Monat mittwochs, 10.00 bis 12.00 Uhr, Ludolfstraße 66:
Gäste und neue Gesichter sind uns herzlich willkommen. Andacht, Austausch sowie ein kleines Frühstück gehören dazu - vor allem aber Berichte aus aller Welt. Wir hören, wie Christsein andernorts gelebt wird. Und wir unterstützen Hilfsprojekte weltweit.
Nächste Termine: 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember



MIT DER BIBEL IM GESPRÄCH (BiG)

Pastor Knauer, mittwochs, 15.00 bis 16.30 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64:
Die Bibel als das „Buch zum Leben“ ernst zu nehmen, gemeinsam genau hinzuhören, über Hintergründe nachzudenken und so-

wohl Mut als auch Orientierung für den Alltag zu bekommen, darum geht es beim BiG.
Nächste Termine:

9. und 23. September, 7. Oktober, 11. und 25. November, 9. Dezember

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN ST. JOHANNIS

EVANGELISCHE MESSE

sonntags: 10.00 Uhr, mit Abendmahl, Kirche St. Johannis-Eppendorf

PREDIGTPODCASTS

jederzeit: per QR-Code oder auf unserer Homepage www.st-johannis-eppendorf.de unter *Gottesdienste*



KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

in der Regel **dienstags bis donnerstags:** 11.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie sonntags: 15.00 bis 17.00 Uhr

ABENDGOTTESDIENST

mittwochs: 19.00 Uhr, Kirche St. Johannis-Eppendorf

BEICHTE - GESPRÄCH ZU ZWEIT

mittwochs: vor dem Abendgottesdienst, ab 18.00 Uhr in der Kirche (Sakristei), bitte vorher telefonisch anfragen

KINDERGOTTESDIENST

sonntags: 10.00 Uhr, Start in der Kirche, parallel zum Hauptgottesdienst

BEGEGNUNG BEI KAFFEE UND TEE

sonntags: nach dem Gottesdienst, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66

KAMMERORCHESTER ST. JOHANNIS

mittwochs: 19.30 bis 21.30 Uhr, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66

KAMMERCHOR ST. JOHANNIS

montags: 19.30 bis 21.30 Uhr, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66

FIREABEND DER JUGEND

donnerstags: 19.00 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64

KONFI KOMPAKT

wochentags: 17.00 bis 18.30 Uhr, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66, bitte aktuelle Infos beachten

FREITAGSKREIS 66 PLUS

freitags: 15.00 Uhr, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66

METTE - MORGENGEBET

dienstags, mittwochs und donnerstags: 8.00 bis 8.20 Uhr, Kirche St. Johannis-Eppendorf

JOHANNISKONZERTE

meist **sonnabends:** 18.00 Uhr, Kirche St. Johannis-Eppendorf, bitte aktuelle Infos beachten



RÜCKBLICK

EPENDORFER LANDSTRASSENFEST

Am letzten Maiwochenende fand das Eppendorfer Landstraßenfest statt. Unsere Gemeinde war dank tatkräftiger Unterstützung einiger fleißiger Ehrenamtlicher mit eigenem Stand auf dem Fest vertreten.

Unser Johannis-Stand war zu finden zwischen Ständen der Parteien und der Kirchengemeinde Alsterbund, vertreten durch St. Martinus. Am Stand selber gab es einen großen Basteltisch, an den immer wieder Kinder kamen, um sich Kreuzketten oder Schlüsselanhänger in Form von Ichthys-Fischen zu basteln. Es gab unbegrenzte Freude, die Geduld einiger Kinder beim Aufädeln der Perlen war teilweise größer als die ihrer Familien; und auch der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Der Stand schaffte Begegnungen zwischen Klein und Groß. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Herzlich willkommen!

In besonderer Weise waren wir auch am Sonntag auf dem Eppendorfer Landstraßenfest vertreten: Auf der Hauptbühne am Marie-Jonas-Platz fand der gemeinsame Familiengottesdienst mit St. Martinus vom Alsterbund statt, zum letzten Mal mit Pastor Ulrich Thomas. Das Thema war Pfingsten, der Geburtstag der Kirche: Gott bringt durch den Heiligen Geist vieles in Gang. Zahlreiche Menschen werden von Gott berührt, und Gott sorgt für alle. Um dieses Bild von den verschiedenen Aufgaben zu verdeutlichen, hat Emil Gruben (unser BuFDi) zu Beginn der gemeinsamen Predigt eine Jonglier-Einlage gegeben. Jedoch siegte irgendwann die Schwerkraft, und die Bälle purzelten auf den Boden. Das unterscheidet uns von unserem Herrn: Wir sind nicht vollkommen und machen immer wieder Fehler. Doch Gott lässt uns nie fallen.

PAULINE HÜTTENRAUCH

DOPPELSTART IN DEN PFARRSPRENGEL OPEN AIR UND FESTGOTTESDIENST

Unter freiem Himmel ging es Ende Mai zu Füßen der Kirche St. Anskar mit der ersten Auftaktveranstaltung unseres neu gegründeten Pfarrsprengels „Kirche in Eppendorf“ los. Bei sonnigem Wetter war auf der Festwiese des Anskar-Stiftungsgeländes eine vielfältige Schar zum pfingstlichen Open-Air-Gottesdienst zusammengekommen.

Wie wunderbar, dass der Alsterbund-Posaunenchor von St. Martinus (Eppendorf) musikalisch mitwirkte, gemeinsam mit Kirchenmusikerin Gisela Thobaben. Neben Bewohnern der Anscarhöhe waren auch andere Angehörige beider Gemeinden dabei.

Sowie natürlich alle drei Gemeindepastoren: Dr. Olaf Krämer als Liturg, Martin Hoerschelmann mit Predigt und Georg Knauer mit launigem Grußwort.



Open Air im Mai (Foto: D. Hoerschelmann)

Anschließend kamen alle bei Kuchen und Kaffee ins Gespräch miteinander. Diese rundum gelungene Veranstaltung hinterlässt den erfreulichen Eindruck:

Da geht was Gutes los! Das Pfingstfest ist Geburtstag der Kirche und nun auch Startpunkt für unseren gemeinsamen Weg - im Miteinander von St. Anskar und St. Johannis, hier bei uns in Eppendorf.

Gleich Anfang Juni ging es in der Kirche St. Johannis mit unserem Festgottesdienst weiter. Ein junger Bewohner auf der Anscar-



höhe, der auf den Rollstuhl angewiesen ist, hatte zuvor gesagt:

„Ich will unbedingt auch in St. Johannis dabei sein! Könnt ihr das möglich machen? Ich bin gern im Gottesdienst.“



Pfarrsprengel-Pastoren (Foto: Daniela Hoe)

Und tatsächlich, es klappte. Auch er war mit-tendrin, als wir die Gründung des Pfarrsprengels „Kirche in Eppendorf“ gottesdienstlich feierten, mit Kantor Rainer Thomsen an der Orgel. Pastor Krämer hielt die Predigt in der Evangelischen Messe, während Pastor Knauer die Liturgie übernahm und Pastor Hoerschelmann konzelebrierte. Ausnahmsweise fand kein Gottesdienst an St. Anschar statt, so dass auch die dortige Gottesdienst-gemeinde da war.

Hinterher war der Andrang im Alten Pasto-rat bei Sektempfang und Kirchenkaffee groß. Da kam Aufbruchstimmung auf: zwei Eppendorfer Gemeinden machen sich auf den Weg, gottesdienstlich und gemein-schaftlich. Bei einigen Teilnehmern klang es fast so, als wären wir eine Gemeinde.

Dankbar sagte eine Teilnehmerin hinterher: „Man merkt, wir gehören irgendwie zusam-men. Das fühlt sich an, als wäre es immer schon so gewesen. Da kommt eine gute Dy-namik in Gang.“ Und ein anderes Gemein-deglied freut sich besonders:

„Als langjähriges St. Johannis-Kirchenglied

bin ich seit zwei Jahren in der Anschar-höhe zuhause. Da mir beide Gemein-den sehr am Herzen liegen, war es für mich eine Freude, dass wir nun durch den ‚Pfarrsprengel‘ eine Gemeinschaft im Herrn geworden sind. Ich fühle mich nicht mehr wie zwi-schen zwei Stühlen sondern geborgen in den wechselnden Gottesdiensten und sonstigen Veranstal-tungen. Es ist schön!“



PFARRSPRENGEL AKTUELL KIRCHENGEMEINDE ST. ANSCHAR



Weitere Informationen zu Got-tesdiensten, Veranstaltungen und anderen Angeboten:

www.stanscharhamburg.de

TAUFERINNERUNG UND SOMMERFEST ZU JOHANNI IM JUNI

Im Juni durften wir nach einem wunder-schönen Taufferinnerungs-Gottesdienst ge-meinsam unser alljährliches Sommerfest feiern. Es war einer dieser Tage, an denen einfach alles zusammenpasste: strahlender Sonnenschein, viele gut gelaunte Menschen und eine wunderbare Gemeinschaft.

Schon das Buffet ließ keine Wünsche offen. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten mit viel Liebe köstliche Salate, leckere Dips und eine große Auswahl an selbstgebacke-nen Kuchen vorbereitet. Am Grill sorgte un-ser Küster Ingo Nagrapske dafür, dass alle mit wohlschmeckenden Grillspezialitäten versorgt wurden.

Während die Erwachsenen die Gelegenheit nutzten, bei gutem Essen und bestem Wet-



ter miteinander ins Gespräch zu kommen, wartete auf die Kinder ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm. Mit einem Stempelheft in der Hand machten sie sich auf den Weg zu den verschiedenen Spielstationen. Beim Sackhüpfen, Dreibeinlauf, Dosenwerfen und Apfelschnappen wurde gelacht, angefeuert und mit viel Freude mitgemacht. Wer alle Stationen erfolgreich gemeistert hatte, durfte sich zum Schluss ein kleines Geschenk aussuchen.

Ein besonderes Highlight waren die Hüpfburg und Torwand, an denen den ganzen Nachmittag ausgelassen gespielt wurde. Für viele fröhliche Gesichter sorgte auch Gabrielle, die mit ihren roten Clownsnasen nicht nur den Kindern, sondern auch so manchem Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Wenn man sich die Bilder dieses Tages anschaut (was im Gemeindebrief nicht geht), sieht man genau das, was unser Sommerfest ausmacht: lachende Kinder, gute Gespräche, viele helfende Hände und Menschen, die gerne Zeit miteinander verbringen.



Sommerfest zu Johanni (Foto: M. Hoe)

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben – sei es beim Vorbereiten, Backen, Grillen, Organisieren, Auf- und Abbauen oder an den vielen Spielstationen. Ohne euch wäre ein solcher Tag nicht möglich. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Sommerfest!

TINA VÖGELE

GEMEINDEAUSFLUG NACH WISMAR MIT DEM FREITAGSKREIS

An einem Freitag im Mai hatte ich das Glück, bei dem Gemeindeausflug nach Wismar mitfahren zu können. Ich kenne diese Stadt sehr gut und liebe ihre vielen sehenswerten Kirchen. Von der größten dieser Kirchen konnte ich schon während der Busreise nach Wismar erzählen. Zuvor gab es im Bus sogar eine Andacht von Pastor Hoerschelmann, zu der auch Liedblätter verteilt wurden. Diesen geistlichen Auftakt fand ich sehr schön.



Foto: Martin Hoerschelmann

Dann wurde ich ans Mikrofon gegeben und durfte meine Begeisterung für die Kirche St. Nikolai teilen. Ich erzählte von der beeindruckenden Backsteingotik mit den vielen Erkern und Nischen und den vielen unterschiedlichen Altären, um die Mitausflügler gut auf die reiche Fülle der Kirche einzustimmen. Ich selbst habe manches erst beim wiederholten Besuch der riesigen Kirche wahrgenommen. Besonders beeindruckt bin ich immer von dem Christus, der nicht vorn in der Kirche hängt, sondern mittendrin! Wie es doch heißt: „...da bin ich mitten unter ihnen“. Obwohl ich dachte, die Nikolaikirche gut zu kennen, überraschte mich Martin Hoerschelmann in seinem Interview dann doch mit der Frage, wie viel Maritimes in der Kirche zu finden ist. Darauf hatte ich noch nie geachtet. Als wir dann in der Kirche ankamen, fielen mir dann doch die vielen großen



Schiffsmodelle auf, die in der Kirche hängen und anscheinend so gut reinpassen, dass sie mir gar nicht auffallen.

Nach der Kirchenbesichtigung wechselten wir in einen zweistöckigen Bus für eine ausführliche Stadtrundfahrt. So kriegten wir einen wunderbaren Überblick über die Stadt, vom Hafen mit einem umfassenden Blick auf die Nikolaikirche im Ganzen, die Altstadt und sahen sogar den Drehort der „Soko Wismar“.

Nach diesen vielen Eindrücken ging es dann zum Mittagessen in den historischen Speisesaal des Hotels Wismar. Anschließend führen wir an die Ostsee und konnten uns mit herrlichem Seeblick an dem üppigen Torten-Buffer laben. Besonders schön fand ich, dass wir dann noch Zeit hatten, am Waldrand mit Meerblick spazieren zu gehen. Es war ein wirklich rundum schöner Ausflug. Danke!

FRANZISKA VETTER

JUGENDFREIZEIT IN NORWEGEN

Auf der diesjährigen Jugendfreizeit unter dem Motto „Friends beyond the end“, sind wir mit Bus und Fähre nach Solhøgda, Norwegen gereist. Nach einer erholsamen Nacht starteten wir voller Erwartung in den ersten Tag. Während der gesamten Freizeit haben wir uns, mal offensichtlich, mal sehr versteckt, mit dem Thema Freundschaft beschäftigt, das sowohl im Glauben, wie auch im Alltag sehr bedeutsam ist! Dabei hat das Johannes-Evangelium für uns eine große Rolle gespielt, denn mit dessen Hilfe wurde uns gezeigt, was Jesus für ein Freund ist und wie viel Wert Er auf eine gute Freundschaft mit uns legt. Nach der Bibelarbeit gab es dann Programm, das unsere Teamerinnen und Teamer vorbereitet hatten. Am Mittwoch, dem wärmsten Tag, haben wir eine Wasserschlacht gemacht. Das war eines meiner persönlichen Highlights! In den Programm-Pausen haben wir dann oft

Volleyball oder Fußball gespielt, aber auch Kanufahren war angesagt.



Foto: Sebastian Kühne

Grundsätzlich herrschte eine ausgelassene und entspannte Stimmung unter allen Teilnehmenden. Am Freitagabend fand der Schick-Abend in Form einer Benefiz-Gala statt. Diese Gala wurde von den Teamerinnen und Teamern in Form eines Rollenspiels organisiert, das uns auch jeden Morgen im Plenum zu einem Einstieg in das Tagesthema geholfen hat. Es war eine Theaterserie, ähnlich zu der Fernsehserie „In aller Freundschaft“. Außerdem hatten wir immer eine Worship-Zeit, in der wir, wie auch in der Morgen- und Abendandacht, viel gesungen haben. Die Spendengala am Freitag war ein voller Erfolg! Es gab ein Quiz, ein wunderbares Drei-Gänge-Menü und verschiedene Stationen, wie zum Beispiel Eier- oder Drei-Bein-Lauf, an denen man (Spiel-)Geld erwerben konnte. Dieses Geld sollte dann bei der anschließenden Versteigerung eines Mystery-Koffers gespendet werden. Es war ein unvergesslicher Abend!

Ein besonderes Highlight unserer Reise war der Tag in Arendal, einer charmanten Küstenstadt im Süden Norwegens. Schon während der Fahrt dorthin versorgte uns unser BFDler Emil mit spannenden und interessanten Informationen über die Stadt, wodurch wir bestens vorbereitet ankamen. Vor Ort erkundeten wir Arendal erst einmal



auf eigene Faust. Besonders der malerische Hafen mit seinen Booten und das glitzern-de Wasser zogen uns sofort in seinen Bann. Auch die gemütliche Innenstadt mit ihren kleinen Gassen, schönen Cafés und historischen Häusern sowie die imposante Kirche als Wahrzeichen der Stadt, hinterließen bei uns einen bleibenden Eindruck. Zum Abschluss genossen wir gemeinsam ein leckeres Eis am Hafen, das uns freundlicherweise vom Freitagskreis spendiert wurde – vielen Dank dafür! Gut gelaunt und gestärkt machten wir uns schließlich auf den Rückweg und ließen den Abend entspannt beim gemeinsamen Grillen ausklingen.

Ein weiteres, eher ruhigeres, aber nicht minder eindrucksvolles Highlight war der Gebetsgarten mit dem anschließenden Segnungsabend. Einen ganzen Nachmittag lang hatten wir Zeit, einen persönlichen Brief an Gott zu schreiben. Dafür hatten die Teamer verschiedene Stationen mit anregenden Fragen vorbereitet, die wir in Stille und für uns allein durchliefen – Themen wie Dank, Bitte und Vergebung standen dabei im Mittelpunkt. Am Abend machten wir uns nach einer bewegenden Predigt von Lena, unserer Jugenddiakonin, schweigend auf den Weg zur Feuerstelle. Dieser stille Weg – hin und zurück – gab jedem Raum für eigene Gedanken. An der Feuerstelle angekommen, warfen wir unsere Briefe in die Flammen und ließen unsere Gedanken symbolisch in den Himmel aufsteigen. Der Abend klang mit gemeinsamem Singen und der Möglichkeit, einen persönlichen Segen zu empfangen, aus – für viele ein Moment, der noch lange nachwirkte.

Der nächste Tag verlief dann deutlich ruhiger. Am Abend spielten wir noch ein Spiel zum Thema Freundschaft – passenderweise auch das Motto unserer gesamten Freizeit – und gingen anschließend ungewöhnlich früh schlafen. Am nächsten Morgen holte uns schließlich der Bus ab, und wir traten

die Heimreise an – mit einem lachenden Auge voller schöner Erinnerungen und einem weinenden Auge, weil diese besondere Zeit nun zu Ende ging.

PAULA UND CHARLOTTE

EIN FREIWillIGER VERABSCHIEDET SICH

Hey Ho! An alle Leute, die das hier lesen. Ich bin Emil, und ihr habt mich das letzte Jahr



Foto: Sebastian Kühne

in der Gemeinde gesehen (noch mit langen Haaren). Ich möchte Danke sagen für diese großartige Zeit, zu der ihr alle beigetragen

habt. Meine Zeit als BfDler (BuFDi) geht am letzten Oktobertag zu Ende.

DANKE für ein Lächeln beim Abgeben des Gesangsbuches nach dem Gottesdienst, das Erzählen und Lachen während des Freitagskreises, das Jonglieren im Kindergottesdienst, an alle Konfis, mit denen ich Spaß haben durfte auf Freizeiten, und die mich bei den Konfitreffen zum Lachen aber auch an meine Grenzen gebracht haben, an alle Jugendlichen vom Fireabend, mit denen ich Zeit verbringen konnte.

Und vielen Dank natürlich auch an Lena, Hermann, Georg und Martin, die mich das Jahr über begleitet und angeleitet haben. Danke an euch fürs Aushalten meiner „Emil Art“! Ohne euch hätte mein BfD niemals diese Optionen und Möglichkeiten gehabt. So viele wunderbare Menschen habe ich noch nie innerhalb eines Jahres kennengelernt. Daher ein großes Dankeschön an alle, die mein BfD zu MEINEM BfD gemacht haben. Ich hoffe, wir sehen uns alle in einem Jahr wieder, wenn ich aus Neuseeland zurückgekommen bin und mal wieder in Eppendorf vorbeischaue.

Gottes Segen und **Peace Out!**

EMIL GRUBEN



AUSBLICK

NEU! BIBLE STUDIES - AB 20 JAHREN

Wir treffen uns regelmäßig **mittwochs oder freitags um 19.00 Uhr** in der Ludolfstraße und freuen uns über alle, die sich mit uns auf den Weg machen:

In unserer „Bible Studies“-Gruppe sind **junge Erwachsene zwischen 20 und 35** Jahren gemeinsam unterwegs. Suchend, fragend und immer neu entdeckend, was in den alten Texten der Bibel steckt. Uns verbindet die Neugier und der Wunsch, den Texten auf den Grund zu gehen.

Wir lesen ausgewählte Abschnitte und lassen ihnen Zeit, auf uns zu wirken. Dabei sehen wir auf den historischen Hintergrund, versuchen, den Text besser einzuordnen, und tauschen uns aus, was uns auffällt, irritiert oder besonders anspricht. Oft entstehen aus diesen unterschiedlichen Wahrnehmungen die spannendsten Gespräche. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“, sondern Raum für Fragen, Hinweise und neue Perspektiven. Zuletzt haben wir uns intensiv mit dem Alten Testament beschäftigt. Bücher wie Ruth, Esra und Esther haben uns begleitet. In ihnen begegnen uns ganz unterschiedliche Lebensgeschichten: von Mut und Unsicherheit, von Vertrauen und Neuanfängen. Immer wieder haben wir entdeckt, wie überraschend aktuell die Texte sein können, und wie sie uns persönlich herausfordern oder ermutigen.

Die Offenheit in der Gruppe prägt unsere Treffen besonders. Jede und jeder kann Gedanken teilen, Fragen stellen oder erst mal einfach zuhören. Wir wollen nicht Wissen sammeln, sondern gemeinsam herausfinden, was Gott uns heute durch diese Texte sagen will – und was sie ganz persönlich in unserem eigenen Leben anstoßen.

Du hast Lust, Teil dieser Gruppe zu werden? Dann schreibe gern an meine E-Mail.

LENA BÖDEKER

NEUE FSJ-LERIN STELLT SICH VOR

Darüber freuen wir uns und sagen herzlich willkommen im **Freiwilligen Sozialen Jahr!**

„Liebe Gemeinde Da ich ab September 2026 die neue FSJlerin in Ihrer Kirchengemeinde sein werde, möchte ich mich Ihnen gerne kurz vorstellen:

Mein Name ist Deborah Strasser, ich bin 19 Jahre alt, komme aus Hessigheim in Baden-Württemberg und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht.

Ich bin selbst in einer Kirchengemeinde groß geworden und war in dieser aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit. Daher freue ich mich besonders darauf, nun neue Erfahrungen in einer anderen Gemeinde zu sammeln und viele Menschen kennenzulernen und zu begleiten.

Ich bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen und auf alles, was mich während meines FSJs erwarten wird.

Auf die gemeinsame Zeit freue ich mich sehr und darauf, Sie ab September persönlich kennenzulernen. Herzliche Grüße.“

DEBORAH STRASSER

GOLDENE KONFIRMATION FEIERN WIR ALLE ZWEI JAHRE

In der zweiten Jahreshälfte 2027 ist es wieder soweit! Sie sind vor ca. 50 Jahren bei uns oder in einer anderen Kirche konfirmiert worden? Dann sind Sie im kommenden Jahr (nicht in diesem) herzlich eingeladen, Ihre Goldene Konfirmation bei und mit uns zu feiern.

Angesichts zurückgehender Teilnehmerzahlen haben wir uns für diesen zweijährigen Rhythmus entschieden. Melden Sie sich gern schon jetzt bei uns im Kirchenbüro, und lassen Sie sich vormerken für diesen festlichen Anlass. Herzlich willkommen!

NACHT DER KIRCHEN 2026



WUNDERN GIBT ES IMMER WIEDER

Am Sonnabend, den 12. September findet auch in unserer Gemeinde wieder die **Nacht der Kirchen** statt. Imbiss und Getränke im Gemeindehaus von 17.00 bis 21.30 Uhr. Unser Programm beginnt um 18.00 Uhr. Schließlich um 22.00 Uhr das Musikalische Nachtgebet mit vier Chören und Meditation (weitere Infos: siehe Kirchenmusik).

FÖRDERVEREIN FÜR VERKÜNDIGUNG UND SEELSORGE LÄDT EIN

Im Namen des Vereinsvorstands lade ich herzlich ein zur **28. Mitgliederversammlung** des „Vereins zur Förderung von Verkündigung und Seelsorge e.V. an St. Johannis Eppendorf“ am **Sonntag, 20. September 2026 nach dem Gottesdienst** im Alten Pastorat, Ludolfstraße 66.

Der Förderverein finanziert zu 100% unsere beiden diakonischen Stellen: also die der Jugenddiakonin Lena Bödeker und die des Gemeindereferenten Hermann Schulze, der sich u.a. für Ehrenamtliche, Kinder und Familien einsetzt. Das geht nur durch Spenden. Wir als Vorstand freuen uns über die Teilnahme aller Mitglieder; und auch Gäste sind willkommen. Wir werden über die Aktivitäten seit der letzten Sitzung berichten. Inzwischen ist einiges passiert, es gibt gute Neuigkeiten.

Wer als Gast dabei ist, kann jederzeit in den Verein eintreten oder ihn durch Spenden unterstützen. Nur so kann eine gute Seelsorge und ein umfangreiches Angebot an Gruppen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde angeboten werden.

Unser Verein freut über jede Unterstützung. Die dringend gebraucht wird! Sei es durch Einmal Spenden, regelmäßige monatliche Förderung, Spenden anlässlich von Geburtstagen oder Beerdigungen sowie Erbschaften. Wenden Sie sich gern an mich als Erste Vorsitzende, sprechen mich an oder schreiben

mir - übers Kirchenbüro oder an: foerderverein.st.johannis@web.de.

Die Kontodaten des Fördervereins finden sich auf der letzten Seite. Herzlichen Dank!

BIRGIT GUTH

ERNTEDEANK FEIERN - PARALLEL KIGO-FAMILIENGOTTESDIENST UM ZEHN

Um vielfältige Erntedankgaben bitten wir für Sonntag, den 4. Oktober um 10.00 Uhr.

NEU! Der „Kigo-Familiengottesdienst um zehn“ startet mit allen in der Kirche; dann geht es ins Alte Pastorat, also genauso wie sonst zum Kindergottesdienst - bloß jetzt mit der ganzen Familie. Herzlich willkommen: alle Kinder ab Krabbel- bis Grundschulalter. Im Haupt- und parallel im Familiengottesdienst geht es um „Erntedank“.

Am Erntedanktag wird die Kirche im Altarbereich schön geschmückt. Dazu bitten wir um Erntegaben wie Obst und Gemüse, die anschließend über die Hamburger Tafel an Bedürftige gehen. Bitte übergeben Sie Ihre Gaben vor dem Gottesdienst an unseren Küster Herrn Nagrapske.

SEGNUNGS- UND SALBUNGS-GOTTESDIENST ANFANG OKTOBER

Nach Erntedank laden wir am Mittwoch, den 7. Oktober um 19.00 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst ein: Kranke und Gesunde können sich auf Stirn oder Händen mit dem Zeichen des Kreuzes segnen und mit Öl salben lassen. Weitere Informationen bei Pastor Hoerschelmann.

GEMEINDEVERSAMMLUNG - BERICHT UND AUSSPRACHE IM OKTOBER

Am Sonntag, den 11. Oktober findet gleich im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst unsere alljährliche Gemeindeversammlung statt. Gemeindeglieder und auch Gäste sind herzlich willkommen. Wir hören aus der Arbeit unseres Kirchengemeinde-



rats in den zurückliegenden Monaten und nehmen auch die aktuellen Gemeindethemen in den Blick.

ADORAMUS-ANBETUNGS-FEIER MITTE NOVEMBER

Um **Sankt Martin** geht es am Mittwoch, den 11. November um 19.00 Uhr.

Gemeinsam singen und beten wir in offener Runde. Wir sitzen im Altarraum unserer Kirche im Halbkreis. Gemeinsam sind wir eingeladen, Gott zu danken, einer Meditation zu folgen und in die Stille einzutauchen. Die Adoramus-Anbetungs-Feier hat ihren Namen vom Taizé-Lied „Adoramus te, Domine“, „Wir beten dich an, Herr“. Gesungen werden Choräle und zeitgemäße Lieder zum Lob Gottes. Weitere Auskünfte bei Pastor Hoerschelmann.

AUF ZUM GEMEINDEBASAR 2026! ZWEITER SONNABEND IM NOVEMBER

Auf zum Gemeindebasar 2026! Wie immer am zweiten Sonnabend im November!

Erfreuliches steht wieder an: Am Sonnabend, den 14. November findet von 10.00 bis 17.00 Uhr unser diesjähriger Gemeindebasar statt - auf dem Gelände an der Kirche, im Alten Pastorat und im Neuen Pastorat (Ludolfstraße 64 und 66), außerdem im Saal von Alma Hoppes Lustspielhaus (Ludolfstraße 53) sowie im Gemeinderaum Tewessteg 8.

Sie sind herzlich eingeladen, zu stöbern und zu genießen. Angeboten werden Kleidung, Bücher, Weihnachtsschmuck, Flohmarkt, Kinderspielzeug und -kleidung, Haushaltswaren, Wäsche, Accessoires, Antikes, Modeschmuck, leckere Speisen, Grillwürste, Waffeln, Kuchen, die allseits beliebte Versteigerung der Gans...

Lassen Sie sich überraschen, genießen Sie und feiern mit uns.

Damit das Fest gelingen kann, bitten wir um Ihre Spenden: gut erhaltene, saubere Kleidung, Geschirr, Weihnachtsschmuck, Wä-

sche, Bücher, Raritäten und Kostbarkeiten, die neue Eigentümer suchen. Sie können Ihre Spende im Alten Pastorat, Ludolfstraße 66, abgeben.

Die Annahmezeiten dafür sind: Montag und Mittwoch 9. und 11. November, zwischen 9.30 und 15.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 10. und 12. November, zwischen 9.30 und 19.00 Uhr.

Am Basartag selbst bitten wir um Spenden von Salaten und Kuchen, leckeren Spezialitäten, die Sie ab 9.00 Uhr direkt in unserm Basar-Restaurant in Alma Hoppes Lustspielhaus abgeben können. Außerdem freuen wir uns über viele helfende Hände! Sie können sich in der Aufbauwoche und am Basartag – gern auch stundenweise – beteiligen. Die Vorbereitung und Gestaltung in Gemeinschaft machen unglaublich viel Freude! Bitte melden Sie sich bei

Gemeindereferent Schulze

GEDENKEN DER ENTSCHLAFENEN

Am Ewigkeitssonntag, dem 22. November gedenken wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr besonders derer, die in den zurückliegenden zwölf Monaten gestorben sind. Eingeladen sind Angehörige und Nahestehende, Gemeinde und Gäste. Unser stilles Gedenken an diesem Tag umfasst aber auch all unsere Lieben, die bereits früher von uns gegangen sind.

KITA BAUMHAUS HAT FREIE PLÄTZE

Auf dem idyllischen Gelände der Ansharhöhe in Hamburg-Eppendorf liegt unsere wunderschöne Kita Baumhaus.

Wir begleiten in unserer Pestalozzi-Kita Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt. Aktuell haben wir in unserem Krippenbereich und in unserem Elementarbereich Plätze frei. Gern bieten wir Besichtigungstermine an, um unsere beiden Häuser und unsere Pädagogische Arbeit vorzustellen.

Wir freuen uns über Ihren und euren Besuch!



Sie finden uns in der Tarpenbekstraße 109.
Kontakt siehe letzte Seite.

EVA NIEHUES

SILOAH-ZELTSTADT IN THÜRINGEN FÜR JUNG UND ALT IM SOMMER 2027

Auch dies Jahr ging es mit unserer Johannis-Gemeindeguppe zur Zeltstadt nach Thüringen. Das Thema war jetzt: ER.wartet, ER.lebt, ER.füllt. - Und wir mittendrin:

Einige von uns waren beim Kinderprogramm, andere im Jugendzelt, die Erwachsenen bei den Bibelarbeiten - oder einfach für sich. Gemeinsam ging es zur Sommerrodelbahn im Thüringer Wald, echt abgefahren!

In über 25 Jahren „hat sich die Zeltstadt in Thüringen zu einem großen Sommer-Event entwickelt. 2.400 Teilnehmende aus dem deutschsprachigen Raum erleben diese wertvolle Woche! Auf dem Campgelände in Neufrankenroda bei Gotha setzen intensive Bibelarbeiten, herausfordernde Predigten, interessante Seminare und Workshops wertvolle Akzente für das Leben als Christ. Auch die Kinder, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen erleben ein tolles, altersgerechtes Programm mit viel

Spaß, Musik, Aktionen und Kleingruppen. Die Teilnehmenden „leben für eine Woche in eigenen Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen als Selbstversorger zusammen in Dörfern mit etwa 100 Leuten. Abendmahlsfeiern unter dem großen Kreuz, das Jahres-Event, Familien-Segnung und vieles mehr stehen auf dem Programm.“ - Weitere Infos siehe:

www.die-zeltstadt.de.

Nächstes Jahr findet der Zeltstadt-Urlaub für alle Generationen am Ende der Hamburger Sommerferien statt. Auch wir wollen dann wieder gemeinsam dabei sein:

Freitag bis Freitag, 30. Juli bis 6. August 2027. „Ihr seid alle herzlich eingeladen. Ob Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Alleinreisende ... seid dabei!“

Bei diesem einfachen und geistlichen Sommerurlaub mitten in Deutschland.

Wer nicht zelten will, kann dennoch teilnehmen! Und sich als Tagesgast im nahen Gotha ein Zimmer suchen (z.B. im Augustinerkloster oder über Airbnb usw.). Wir unterstützen gern dabei.

Weitere Infos im Kirchenbüro sowie bei
**JUGENDDIAKONIN BÖDEKER UND
PASTOR HOERSCHELMANN**

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Kirche St. Johannis
zu Hamburg-Eppendorf
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg

Auflage: 1.500 Exemplare

Redaktion: Martina Palloks (V.i.S.d.P.)

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief ist auf zu 100% recyceltem Papier gedruckt, das mit dem Blauen Umweltengel ausgezeichnet ist.

Titelfoto: Martin Hoerschelmann

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10. November 2026



KONTAKT ST. JOHANNIS & PFARRSPRENGEL*

Gemeindesekretärin **Madré Bräuer**
Kirchenbüro Mo., Di., Do., Fr., 9.30-12.00
Di. u. Do., 16.30-18.30 Uhr

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-477910, Fax 040-4800689
Kirchenbuero@st-johannis-eppendorf.de

Pastor **Georg Knauer***
Vorsitz im Kirchengermeinderat (KGR)

Ludolfstraße 64, 20249 Hamburg
Tel. 040-75252350, Fax 040-75252351
Georg.Knauer@st-johannis-eppendorf.de

Pastor **Martin Hoerschelmann***
Vorsitz Geschäftsführender Ausschuss
Pfarrsprengel Kirche in Eppendorf (GAP)

Tewessteg 10, 20249 Hamburg
Tel. 040-46009046, Fax 040-41303304
M.Hoerschelmann@st-johannis-eppendorf.de

Pastor Dr. **Olaf Krämer***
Kirchengemeinde St. Anschar

Tel. 0151-64028947, drolafkraemer@gmail.com
www.stanscharhamburg.de

Birgit Busch, Stellv. Vorsitz im KGR

Tel. 0151-64821934,
Birgit.Busch@st-johannis-eppendorf.de

Gemeindereferent **Hermann Schulze**

Tel. 040-48092845
H.Schulze@st-johannis-eppendorf.de

Jugenddiakonin **Lena Bödeker**

Tel. 040-48092845
L.Boedeker@st-johannis-eppendorf.de

Kantor und Organist
Rainer Thomsen

Tel. 040-477911
R.Thomsen@st-johannis-eppendorf.de

Küster und Hausmeister
Ingo Nagrapske

Tel. 0171-2118692
Kuester@st-johannis-eppendorf.de

Eva Niehues, Kita Baumhaus Anscharhöhe

Tel. 040-41188777
www.pestalozzi-kita.de/kita-hamburg-eppendorf

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

■ Kirche St. Johannis zu Hamburg-Eppendorf

HaSpa, **BIC:** HASPDE HHXXX, **IBAN:** DE88 2005 0550 1207 1328 93

■ Verein zur Förderung von Verkündigung und Seelsorge e.V. an St. Johannis-Eppendorf

ACHTUNG NEU: Merck Finck Bank Hamburg, **BIC:** MEFIDEMM 200
IBAN: DE77 2003 0700 1150 6912 47, foerderverein.st.johannis@web.de

■ Johannis-Stiftung, Kontoinhaber: Kirche St. Johannis-Eppendorf

HaSpa, **BIC:** HASPDE HHXXX, **IBAN:** DE88 2005 0550 1207 1328 93

■ Kirchenmusik an St. Johannis-Eppendorf

HaSpa, **BIC:** HASPDE HHXXX

IBAN: DE88 2005 0550 1207 1328 93, Verwendung: Kirchenmusik

■ Bequem und sicher online spenden per QR-Code - einfach scannen:

